

GENERATION F

Freiwillig Gutes tun, tut gut.
Dir und anderen. In jedem Alter.

generation-f.ch

Lerne unsere Angebote kennen
vom 5. November – 5. Dezember 2021

Unterstützt von
 **MIGROS**
Engagement

Gemeinsam freiwillig engagiert
www.benevol-aargau.ch

 benevol



Team Fachstelle Ende 2021 v.l.:

Jasmin Boscaini, Gaby Häuselmann, Viola Hofmann, Sämi Steiner und Brigitte Basler.

Impressum

Herausgeberin: benevol Aargau

Erscheint 1x jährlich

Redaktion: Brigitte Basler, Viola Hofmann, Sämi Steiner

Titelbild: Karin Zanoskar, benevol Baselland

Bilder Inhalt: S. 2 Donovan Wyrsh, S. 3+7 zVg, S. 4 Jürg Bergmann,

S. 10 iStock, S. 11 Liqui Moly GmbH

Layout / Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Bericht des Präsidenten



Liebe Träger, Mitglieder und Interessierte

Über das Jahr 2021 wurde schon viel geschrieben. Wir schreiben weiter an der Erfolgsgeschichte der Freiwilligenarbeit im Kanton Aargau und sorgen für positive Schlagzeilen! Nachdem die langjährige Geschäftsleiterin Ines Walter Grimm Mitte Jahr in die wohlverdiente Pensionierung ging, ist es dem Vorstand gelungen, in einem sorgfältigen Bewerbungsprozess die Stelle mit einem top motivierten, jungen Freiwilligenmanager zu besetzen. Samuel Steiner bringt Herzblut und Begeisterung mit und führt das Kompetenzzentrum für Freiwilligenarbeit auf hohem Niveau weiter.

Zusammen mit seinem ebenso motivierten Team war es ihm und uns dann vergönnt, am 9.9.2021 das Jubiläumsfest 10+1 zu feiern. Es tat gut zu erleben, wie breit benevol Aargau abgestützt und verankert ist. Gäste aus der Politik sowie Träger und Mitglieder von benevol Aargau liessen es sich trotz Corona nicht nehmen, auszudrücken, dass wir gemeinsam für eine starke Freiwilligenarbeit im Kanton unterwegs sind.

Im Namen des Vorstandes danke ich den Mitarbeiterinnen und dem Geschäftsleiter für den tollen Einsatz. Lesen Sie davon mehr auf den nächsten Seiten. Ebenso danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für das gemeinsame Unterwegssein. Und ich danke Ihnen: All den unzähligen Freiwilligen im Kanton Aargau, die sich in ihrem Bereich für jemanden oder für etwas einsetzen. Sie erhöhen damit die Lebensqualität aller und tragen zur Erfüllung unserer Vision bei!

Herzlichen Dank
Jürg Hochuli, Präsident

Jubiläumsfest

Dank von Stadt und Kanton

Das zehnjährige Jubiläum von benevol Aargau musste 2020 pandemiebedingt ausfallen. Das Fest unter dem Motto «10+1» haben wir am 9. September im Salzhaus Brugg mit Gästen aus den Bereichen Alter, Jugend, Kultur, Umwelt und Politik nachgeholt.

Eröffnet und moderiert wurde der Abend von Jürg Hochuli, Präsident von benevol Aargau und Vertreter der Reformierten Landeskirche Aargau. Frau Stadttammann Barbara Horlacher gratulierte und dankte benevol im Namen des Brugger Stadtrates für das Engagement und wies auf die Wichtigkeit von Freiwilligen hin: «Freiwillig Engagierte zeigen Politik und Verwaltung auf, wo der Schuh drückt, und können da, wo der politische Betrieb naturgemäss hinterherhinkt, rasch reagieren.» Stephan Campi, Generalsekretär vom Departement Gesundheit und So-

ziales, ergänzte in seiner späteren Rede: «Zusammenhalt lässt sich nicht staatlich verordnen, er muss gelebt werden durch Menschen wie Sie.» Weitere Persönlichkeiten aus der Aargauer Politik waren vor Ort und dankten den anwesenden Freiwilligen-Organisationen persönlich für ihr Engagement.

Für Unterhaltung sorgte der Aargauer Starjongleur Kaspar Tribelhorn mit seiner unkonventionellen und unterhaltsamen Show. Das Quiz, in dem es um die Vereinsgeschichte und seine Errungenschaften ging, sorgte ebenfalls für einige Lacher. Die breite Vernetzung von benevol Aargau wurde am Jubiläumsfest wieder einmal bestätigt. Nach einem unterhaltsamen und geselligen Abend verliessen die Gäste inspiriert und motiviert das Brugger Salzhaus.

*«Zusammenhalt
lässt sich
nicht staatlich
verordnen, er
muss gelebt
werden.»*

*Stephan Campi,
Generalsekretär DGS*



Entspannte Stimmung beim Apéro.

Projekte

Nachbarschaftshilfe fördern

Zusammen mit dem Regionalen Altersheim Unteres Aaretal hat benevol Aargau im Frühling 2021 ein Konzept für den Aufbau und Betrieb von Nachbarschaftshilfe entwickelt.

Ziel ist es, durch eine Koordinationsstelle im Altersheim die Nachbarschaftshilfe in Döttingen, Klingnau, Böttstein und Koblenz zu stärken. Damit sollen ältere Personen, die zu Hause leben, mehr Lebensqualität gewinnen und gesellschaftlichen Austausch pflegen. Die Nachbarschaftshilfe

soll professionelle Angebote, wie beispielsweise die der Spitex, ergänzen und ist auf Betreuung und Begleitung ausgelegt.

Die Projektpartner haben dafür finanzielle Unterstützung beim Swisslos-Fonds des Kantons Aargau beantragt, die Ende August zugesprochen wurde. Anschliessend wurde eine Projektleitungsstelle ausgeschrieben und noch vor Jahresende besetzt. Das Projekt startet operativ im März 2022 und ist auf drei Jahre ausgelegt.

Zeit nutzen

Um die Generation 60+ auf die vielfältigen Möglichkeiten freiwilligen Engagements aufmerksam zu machen, lancierte benevol Aargau in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Alter und Familie des Kantons Aargau und dem Aargauischen Seniorenverband die Kommunikationskampagne «Zeit nutzen». Die Kampagne hat am 1. November 2021 begonnen und wird eineinhalb Jahre dauern. Interessierte finden auf der Website www.zeitnutzen.ch Inspirationen für freiwillige Einsätze und Hinweise auf die beteiligten Stellen.



Öffentlichkeitsarbeit

Schaufenster für Vereine und Organisationen

Zusammen mit acht weiteren Deutschschweizer Regionen führte benevol Aargau vom 5. November bis 5. Dezember die Aktion generation-f

durch. Das f steht für alle Personen, die sich freiwillig und unentgeltlich in irgendeiner Weise für das Gemeinwohl engagieren.

25 Aargauer Vereine und Organisationen nahmen an der Aktion teil.

generation-f wurde am 5. November mit Flyern und Glückskekzen beworben (siehe Titelbild), die an 27 Standorten verteilt wurden. Während des Aktions-Monats gaben die teilnehmenden Vereine und Organisationen spannende Einblicke ins freiwillige Engagement und animierten zum Mitmachen.

Mit 67 Veranstaltungen hatten Interessierte eine grosse Palette an Möglichkeiten zur Auswahl: Sei es beim Mitwirken bei einer Kinderweihnacht, bei der Gewinnung von seltenem Saatgut, im Brockenhaus,

beim Kerzenziehen oder als Mentor:in für Stellensuchende. Die Angebote gingen vom kreativen («Flick-Kafi»), übers Praktische («Fahrdienst») zum Sportlichen («Wie werde ich Erwachsenenportleiter:in?») und zeigten auf, wo und wie man sich in ganz unterschiedlichen Bereichen für die Gesellschaft engagieren kann.

Online- und Printmedien im Kanton griffen die Aktion auf und publizierten dazu insgesamt 14 Artikel, dazu wurden je ein Interview mit Geschäftsleiter Samuel Steiner auf Radio Argovia und auf Kanal K gesendet. Die Website generation-f.ch/aargau enthielt einen Event-Kalender mit dem gesamten Angebot im Aargau sowie Blogbeiträge zu den Veranstaltungen. Auf Social Media waren wir, zusammen mit den teilnehmenden Organisationen, besonders aktiv.

benevol Aargau entwickelte und koordinierte zusammen mit zwei anderen Fachstellen und benevol Schweiz die Aktion in einer Arbeitsgruppe. Schweizweit nahmen 176 Organisationen teil.

«Gelungene Aktion. Besonders die Glückskekse waren ein Türöffner. Durch die Aktion wurden wir motiviert, Homepage und Anmeldeverfahren zu überarbeiten und Freiwilligenarbeit vermehrt sichtbar zu machen.»

Irene Supper, Stiftung Schürmatt

Eine Generation ohne Alter, aber mit Elan

Ehrenamt Die Aktion «Generation-f» beleuchtet die grosse Palette von Freiwilligenarbeit in der Schweiz. Prominent dabei ist die Kirche Aarau

Sie kümmern sich um Obdachlose, chauffieren Menschen im Rollstuhl zum Arzt, organisieren Kinderzirkusse, gewinnen seltenes Saatgut oder begleiten Familien mit schwer kranken Kindern: Freiwillige sind ein wichtiges Fundament für den Zusammenhalt – besonders in der Schweiz, wo es über 100 000 Vereine gibt. So verschieden die Einsätze der Freiwilligen ist etwas verbindet sie: Sie setzen sich ein aus Leidenschaft für eine Sache und aus

Lust, Sinnvolles zu tun. Wichtig ist auch das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und das Gefühl, mitentscheiden und etwas bewirken zu können.

Verbindlichkeit schwindet. Diese Form der zivilgesellschaftlichen Teilnahme ändert sich stark, wie eine Studie des Duttweiler-Instituts im Jahr 2018 zeigt. Organisierte Freiwillige bieten

16 Medienberichte



9000 Flyer

25 teilnehmende Organisationen



64 Events

27 verschiedene Verteilorte



Vielfältig engagiert

In den beiden Ausgaben der benevol-Nachrichten widmeten wir uns dem Freiwilligen-Management und dessen Verankerung in der Organisation und zeigten auf, wie vielfältig Freiwillige ihre Engagements erleben.



Beratung, Bildung und Vermittlung

Zeitgemässe Vermittlung

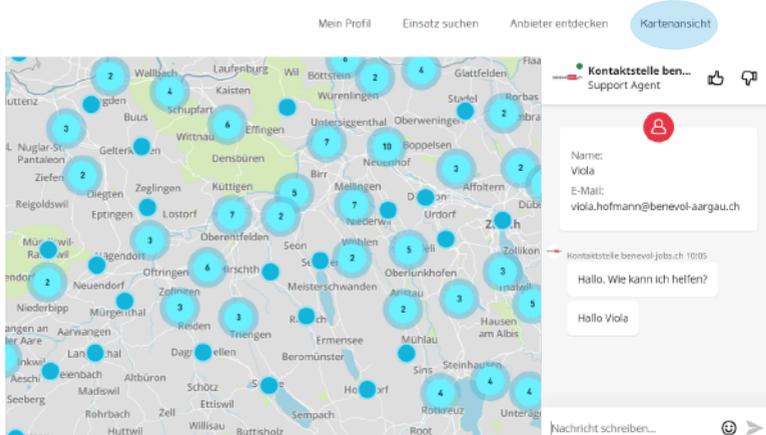
Die Vermittlungsplattform benevol-jobs.ch bleibt ein wichtiger Pfeiler unserer Fachstelle. Im Jahr 2021 haben sich 423 neue Freiwillige aus dem Kanton Aargau auf benevol-jobs.ch registriert. Dies ist etwas weniger als im Rekordjahr 2020 (464), aber mehr als in allen Vorjahren. Gut 56'000 Personen aus dem Aargau besuchten im Berichtsjahr die Website benevol-jobs.ch, rund 10% mehr als 2020 (50'000). Nicht messbar sind die Freiwilligen, die sich

direkt bei der Organisation auf deren Inserate auf benevol-jobs.ch bewerben. Auf benevol-jobs gibt es neu eine Live-Chat-Funktion. Tauchen Fragen auf, können diese direkt auf der Seite gestellt werden. Während den Bürozeiten werden die Fragen innert Minuten von der Kontaktstelle benevol-jobs.ch beantwortet. Ausserhalb der Öffnungszeiten steht ein Formular zur Verfügung. Zudem sind die verfügbaren Jobs auch auf einer Karte sichtbar.

56'000
Besucher:innen

423
neu registrierte
Freiwillige

250
Bewerbungen



Motivation durch Bildung

Trotz Pandemie konnten wir mit den passenden Schutzmassnahmen die meisten Workshops physisch anbieten und durchführen. Zwei Workshops boten wir online an. Der Vorteil bei den Online-Workshops lag darin, dass auch Teilnehmende aus entfernteren Landesteilen ohne umständliche Anreise vom Kurs profitieren konnten.

6 Workshops für Freiwillige
6–17 Teilnehmende

3 Workshops für Koordinator:innen
6–11 Teilnehmende

Individuelle Beratungen

Im Jahr 2021 haben wir 65 Privatpersonen und Organisationen per E-Mail, telefonisch oder persönlich beraten. Dabei ging es hauptsächlich um die Suche von Freiwilligen, um Fragen zu benevol-jobs.ch und zu Rechtlichem. Privatpersonen, die Freiwillige für ihre Angehörigen oder Bekannten suchen, werden an passende Organisationen weitergeleitet, da benevol Aargau keine Freiwilligen an Privatpersonen vermittelt.

*«Sehr grosses Engagement
war spürbar. Herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung!»*

Rückmeldung aus Beratungsumfrage

Zuhören, Austauschen und Diskutieren

Am ersten benelunch von benevol Aargau im Juni nahmen 16 Personen aus unterschiedlichsten Organisationen teil. Ueli Rickenbach, Produktmanager von benevol-jobs.ch, informierte aus erster Hand über die Möglichkeiten und Funktionsweisen der Vermittlungsplattform. Der Anlass wurde online durchgeführt. Ende November nahmen 32 Personen aus Pflegeheimen und anderen Institutionen am beneforum in Aarau zum Thema «Frei-

williges Engagement in Pflegeinstitutionen» teil. Das SRF Regionaljournal Aargau Solothurn nahm das Thema auf und interviewte dazu Astrid Bär vom Pflegeheim Sennhof.

benelunch
beneforum

Aufgrund der Pandemie fanden im ersten Halbjahr keine externen Anlässe mit Beiträgen von benevol Aargau statt. Im zweiten Halbjahr traten wir an drei Veranstaltungen mit einem Referat zur Freiwilligenarbeit auf:

- Altersheim St. Martin, Muri, 26. August: Freiwillige, Verantwortliche und Gäste
- Stadt Aarau, 10. September: Interessierte Mitarbeitende der Stadtverwaltung
- Gemeinde Wettingen, 28. Oktober: Vertreter:innen von Vereinen

Am Anlass «Zukunft Alter» der Koordinationsgruppe Alter Aarau am 4. September war benevol Aargau mit einem Marktstand präsent.

Mentoring-Programm Tandem

Hohe Erfolgsquote

Seit bald sieben Jahren werden ältere Stellensuchende im Kanton Aargau durch das Programm «Tandem» von benevol Aargau bei der Rückkehr in den Arbeitsmarkt unterstützt und begleitet. 2021, im zweiten Pandemie-Jahr, war die Erfolgsquote so hoch wie noch nie: 81,8 % der Teilnehmenden fand wieder eine Stelle und erfreuliche 57,6 % erhielten sogar einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Von den 69 abgeschlossenen Tandems haben nur acht Personen auch nach sieben Monaten noch keine Lösung gefunden. Dieses erfreuliche Resultat zeigt, wie wichtig und hilfreich auch in schwierigen Zeiten eine exklusive, individuelle 1:1-Begleitung ist. Dadurch ist eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Stellensuchenden und freiwillig engagierten Mentor:innen möglich.

Erweiterung des Angebots

Gerade aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie hat sich die Situation im Arbeitsmarkt für Stellensuchende schon ab 40 Jahren verschärft. Da unser Programm dank einem grossen Pool an freiwillig engagierten Berufsleuten ausreichende Kapazität hat, können seit Anfang 2021 auch erwerbslose Personen



zwischen 40 und 50 individuell und wirkungsvoll begleitet werden, um wieder eine Anstellung zu finden. Wir sind überzeugt, dass sich die Ausweitung auf jüngere Teilnehmende gelohnt hat und sich bewähren wird, auch wenn die Mehrheit weiterhin unserem «Stammpublikum» von 50+ angehören wird.

«Ich hätte keine bessere Mentorin bekommen können. Die Zusammenarbeit mit ihr bestand nicht nur aus Bewerben, sondern auch aus dem richtigen Recherchieren und passenden Formulieren – und es war zudem Persönlichkeitsentwicklung! Dafür bin ich sehr dankbar.»

Teilnehmer Programm Tandem

Unsere Grundlage: Freiwilligenarbeit

Dank unseres Digitalkonzepts konnten wir flexibel und situativ auf die gegebenen Corona-Massnahmen reagieren und waren bestens in der Lage, unsere Teilnehmenden auch online individuell zu begleiten. Mit 112 Stellensuchenden führten wir ein ausführliches Aufnahmegespräch, die Hälfte davon online. Davon konnten 77 Personen ins Tandem starten. Mit einer wohl überlegten und sorgfältigen Auswahl der Tandem-

Partner:innen wird der Grundstein gelegt für das Erreichen der gesteckten Ziele der Teilnehmenden und der hohen Zufriedenheit der begleitenden Mentor:innen. Wir danken unseren 92 freiwilligen Mentor:innen für die mehr als 3000 geleisteten Stunden an Freiwilligenarbeit. Dieses zivilgesellschaftliche Engagement ist von grossem Nutzen und muss immer wieder aufs Neue anerkannt und gewürdigt werden.

«Die Mentor:innen, blicken schnell durch und haben eine positive Einstellung. Dies bestärkt, trotz der schwierigen Situation, nicht den Mut zu verlieren.»

Teilnehmerin Programm Tandem



Finanzen

Bilanz

Aktiven	2021	2020
Flüssige Mittel	240'341.02	136'656.43
Kurzfristige Forderungen	2'415.65	1'330.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	70'182.23	77'994.34
Umlaufvermögen	312'938.90	215'981.12
Mobile Sachanlagen	8'702.00	11'940.00
Anlagevermögen	8'702.00	11'940.00
Total Aktiven	321'640.90	227'921.12

Passiven	2021	2020
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	106'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	15'082.03	15'186.73
kurzfristige Verbindl. gegenüber Sozialversich.	0.00	224.00
kurzfristiges Fremdkapital	121'082.03	15'410.73
Personalfonds/Gebundenes Kapital	50'000.00	50'000.00
Vortrag/Kapital	162'510.39	146'982.80
Jahresgewinn	-11'951.52	15'527.59
Organisationskapital/Eigenkapital	200'558.87	212'510.39
Total Passiven	321'640.90	227'921.12

Die Revisionsstelle Tomamichel, Lenzburg hat die Rechnung einer eingeschränkten Revision unterzogen und empfiehlt der Jahresversammlung die Annahme der Rechnung. Der detaillierte Revisionsbericht kann bei benevol Aargau, Entfelderstrasse 11, 5000 Aarau bezogen werden.

Finanzen

Erfolgsrechnung

Ertrag	Budget 2021	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Trägerbeiträge	35'000.00	36'250.00	35'000.00
Mitgliederbeiträge	21'500.00	21'026.00	20'976.00
Leistungsbeiträge Kanton (DGS)	200'000.00	200'000.00	200'000.00
Leistungsbeiträge Kanton (DVI, Tandem)	265'300.00	223'858.14	256'996.87
Ertrag Workshops	8'200.00	8'200.00	3'300.00
Ertrag Verkauf Dokumentationen	0.00	25.00	0.00
Dienstleistungsertrag Tandem 50 plus	13'000.00	19'250.00	12'880.00
Ertrag übrige Dienstleistungen	550.00	1'082.35	4'125.00
Verluste aus Forderungen	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	543'550.00	509'691.49	533'277.87
Aufwand	Budget 2021	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Workshops	8'000.00	9'538.35	4'050.90
benevol-jobs.ch	7'000.00	6'455.9	6'404.00
Lohnaufwand	163'000.00	167'652.05	155'668.95
Sozialleistungen	42'850.00	38'867.60	38'518.50
Übriger Personalaufwand	5'800.00	6'643.05	4'455.70
Raumaufwand	11'120.00	10'859.01	10'666.62
Unterhalt und Reparaturen	1'200.00	630.03	581.64
Sachversicherungen	300.00	245.52	245.53
Verwaltungsaufwand	11'900.00	13'475.42	12'418.68
Informatikaufwand	5'000.00	7'684.22	3'338.85
Projektaufwand	31'100.00	24'573.57	21'246.77
UNO-Tag der Freiwilligen	8'000.00	8'599.40	84.00
Projektaufwand Tandem	265'300.00	223'858.14	256'996.87
Abschreibungen	2'800	2'322.15	2'917.37
Zinsaufwand, Spesen	260.00	238.60	155.90
Total Aufwand	563'630.00	521'643.01	517'750.28
Erfolg	-20'080.00	-11'951.52	15'527.59

Verein

Mitglieder und Träger

Wir heissen folgende neuen Träger und Mitglieder sehr herzlich willkommen:

- Alters- und Pflegeheim Länzerthus
- Kantonsarchäologie Aargau
- Müllerhaus Lenzburg
- Naturfreunde Aargau
- Regionales Altersheim Unteres Aaretal
- Seniorenzentrum Sunnhalde
- Verein Erziehung und Bildung
- Verein Schulferien Paradies

Per Ende 2021 zählte benevol Aargau total 120 Mitglieder, davon 15 Träger, 92 Mitglieder und zusätzlich 13 Mitglieder, die durch die Mitgliedschaft bei benevol Schweiz mit uns verbunden sind. Fünf Organisationen traten auf Ende 2021 aus.

Vorstand

- Jürg Hochuli, Präsident, Reformierte Landeskirche Aargau
- Christine Unterhuber, Vizepräsidentin, Kantonsspital Aarau AG
- Dominik Burkhard, Stadt Rheinfelden
- Iris Flückiger, Schweizerisches, Rotes Kreuz Kanton Aargau, bis Dezember 2021
- Gabriela Gehrig, Museum Aargau
- Markus Schumacher, Pro Senectute Aargau
- Rahela Syed, Stadt Zofingen und Grossrätin Kanton Aargau
- Markus Wentink, Römisch-Katholische Landeskirche in Kanton Aargau

Team Fachstelle

- Ines Walter Grimm, Geschäftsleiterin bis Juni 2021
- Sämi Steiner, Geschäftsleiter seit Juli 2021
- Brigitte Basler, Leiterin Programm Tandem
- Gaby Häuselmann, Programm Tandem
- Jasmin Boscaini, Administration
- Nadine Rüetschi, Kommunikation und Marketing bis Januar 2021
- Viola Hofmann, Kommunikation und Marketing seit Februar 2021

Freiwilliges Engagement
bringt Kompetenz,
Anerkennung, Freude
und
ein gutes Gefühl.

GENERATION  F

benevol

Wir verbinden Menschen.

Kompetent in Freiwilligenarbeit

benevol Aargau
Entfelderstrasse 11
5000 Aarau
062 823 30 44
benevol@benevol-aargau.ch
www.benevol-aargau.ch